

Erstes Kapitel.

Geographische und geschichtliche Einleitung.

Meine lieben jungen Freunde! Die Abende werden wieder lang, und kaum eine Stunde, nachdem ihr aus der Schule zurückgekehrt seid, müßt ihr die liebe freie Gottesnatur wieder verlassen und ins Zimmer zurückkehren, um hier euch in einem engern Kreise wieder zu sammeln. Ich sage: zu sammeln, und ihr mögt dies immerhin geistig und körperlich verstehen; denn nicht genug, daß ihr nun hier stundenlang um den runden Tisch in der Wohnstube beisammen sitzt, nein, auch eure Gedanken sammeln sich unwillkürlich in den langen Winterabenden, werden ruhiger in den gemüthlichen Räumen des matt erleuchteten Zimmers und fühlen sich so recht behaglich und froh im Schooß der Familie beim warmen Ofen, während die rauhen Herbststürme, gleich unwillkommenen, garstigen Gästen aus dem Norden, an den Fenstern rütteln oder gar im Kamin toben und pfeifen. Da gilt es nun, die gesammelten Gedanken gut zu beschäftigen, ihnen einen Mittelpunkt, um den sie sich sammeln mögen, zu geben, und dazu — das